

Absender:

Die Fraktion P² im Rat der Stadt

20-12948

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Recycelter Kunststoff, hier: Hundekotbeutel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.02.2020

Beratungsfolge:

Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

Status

10.03.2020

Ö

Sachverhalt:

2016 hat die Stadt Braunschweig mit dem ISEK auch ein auf Nachhaltigkeit bedachtes Handeln beschlossen. Nachhaltigkeit beinhaltet auch Ressourcenschonung. [1]

Unsere Anfrage vom 07.03.2019 „Einsatz von recyceltem Kunststoff“ nahm die Verwaltung zum Anlass zu prüfen, wie die Beschaffung von Produkten aus recyceltem Kunststoff in die verwaltungsinternen Regelungen zu Beschaffungen aufgenommen werden können. In der Beantwortung unserer Anfrage, teilte die Verwaltung mit, dass es vor allem im Bereich Büromaterialien geeignete Produkte aus recyceltem Kunststoff gibt. [2]

Nun bietet Braunschweig in rund 50 Hundekotbeutelspendern Tüten für Hundebesitzer an. Diese werden benötigt, um die Hinterlassenschaften der Hunde hygienisch aufzunehmen und in Müleimern zu entsorgen .

In diesem Zusammenhang stellen sich uns folgende Fragen:

1. Aus welchem Material bestehen aktuell die bereitgestellten Hundekotbeutel der Stadt Braunschweig?
2. Wenn aus nicht recyceltem Kunststoff, wann gedenkt die Verwaltung auf Produkte mit geringerem Ressourcenverbrauch umzustellen?
3. Wie hoch gestaltet sich der Kostenmehraufwand bei Verwendung von recyceltem Kunststoff?

Quellen:

[1] http://www.braunschweig.de/leben/soziales/inklusion/18-08544_BV_-_Beschluss_ISEK_2030.pdf
(S. 133, Klima schützen, Ressourcen sparen)

[2] <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1012866>

Anlagen:

keine